

Lovely Moves and Sexy Hips

Audition Yaoi story

Von BloodyHaru

Kapitel 6: Bittere Lüge

Kapitel 6 Bittere Lüge

Rabenfeder der keinen Ausweg sah ging zu der Dancing Hall.

„Irgendjemand muss doch Haru kennen...“ Einige Leute ging an ihm vorbei, doch er hatte keinen Anhaltspunkt.

„Hey...Kennt jemand vielleicht so ein Oberarsch Names Haru? Mit schönen karamellfarbigen Augen. Blondes geschmeidiges Haar...und ein Körper zum anbeißen...?“ Als Rabenfeder das laut heraus gebrüllt hatte, wurde er gänzlich rot.

Ihm war bewusst, dass er von Haru besessen war. Trotz seinen Vorwürfen und Fluchereien. „...Ich bin hoffnungslos verliebt ihn diesen Idioten...“ Doch da packte ihn jemand an der Schulter.

„Hey du suchst doch nach Haru? Der ist leider nicht da.“, grinste ihn jemand Fremdes an.

Rabenfeder drehte sich um und dachte Haru zusehen, doch beim näheren Hinschauen bemerkte er die lila Haare und einen völlig anderen Gesichtsausdruck.

„Ah?...Nein ich suche ihn nicht. Argh, doch schon, aber kennst du ihn gut?“ Der Fremde schaute ihn lachend an. „Kennen? Haha wie könnte ich nicht diesen Spinner kennen? Der macht einem echt das Leben zur Hölle. Haha“, lachte dieser.

Rabenfeder ließ leicht den Kopf hängen. „Ohja...genau so ist Haru.“ Der Unbekannte schleppte Fefe in eine ruhige Ecke. „Hör zu, ich erzähl dir alles was du wissen willst... aaaaber dafür bekomme ich ein Couple Dance mit dir. Du siehst sehr sexy aus. Ich mag dein Haar es leuchtet wie das Meer...“ und streichelte dieses.

Fefe schaute etwas zornig. „O..Okay aber jetzt erzähl mir alles über Haru was du weißt!“ Die beiden setzten sich gemütlich hin und der Unbekannte fing an zu erzählen.

„Zu allererst , Mein Name ist Kojiro ,Freunde nennen mich Koji“, zwinkerte er zu Fefe. „Ich heiße Rabenfeder, nett dich kennen zu lernen.“ Dabei blickte er weg , es war ihm unangenehm mit Koji zureden.

„Also ich kenne Haru relativ lang, Haha. Du solltest vorsichtig sein, sich in den zu verlieben bringt rein gar nichts. Ich glaube fast er hat ein Herz aus Zucker. Hahaha“, lachte er herzhaft.

Fefe schaute ihn wütend an. „Das ist nicht wahr! Er ist...er ist...?“ mehr brachte Fefe

nicht heraus. Koji blickte ihn an.

„Mmmh? Gnadenlos verliebt, hehe. Wie dem auch sei. -Ich hab Haru nur während des Tanzen kennen gelernt, ich möchte ihm irgendwann das Wasser reichen. Er machte mir immer Mut, dass ich es schaffen könne...doch irgendwann.“, Koji senkte den Kopf.

„Was ist denn passiert?“, fragte Rabenfeder neugierig.

„Naja er traf eine Frau, aus irgendwelchen Gründen wollte er ihr nicht absagen. Ihr Name ist Serajin. Seit er sie kennen gelernt hat, hat er sich stark verändert. Er wirkte kalt und traurig. Zudem er seine positive Seite nur noch spielt...doch mehr weiß ich nicht. Achja Serajin ist seine Verlobte. Wollte fragen wie es...“, bevor er den Satz beenden konnte fiel im Rabenfeder ins Wort.

„Haru hat eine Verlobte?“, Fefe schaute perplex Koji an. „Wenn ich es dir doch sage! Und jetzt der versprochene Couple Dance. Ich hab dir alles gesagt was ich weiß.“, grinste Koji nur und nahm die Hand von Fefe.

„Äh...Nein das geht nicht ...Ich muss Haru suchen.“, und versuchte sich von Koji's griff zu lösen.

„Hey du kleiner Wildfang , hier geblieben!“, lachte Koji nur über den weibischen Versuch.

„Du bist wie UhuKleber...“ Fefe war relativ angekotzt von dem Grinsen im Gesicht.

„Heeeyyy das ist aber nicht nett“, Koji ließ ihn los und setzte ein trauriges Gesicht auf.

„Ooooch bitteeeee. Ich bin so einsam!“ Dabei quetschte er sich Tränen heraus.

Fefe der dieses Schauspiel ansah ließ den Kopf hängen und ihm war recht mulmig im Magen. „O...Okay, okay. Hör zu, wenn du mir hilfst Haru zu finden, dann tanzen wir sogar zwei Runden Couple. Einverstanden?“ Fefe war sich bewusst, dass Koji ihn rumgekriegt hatte.

„JUHUUU“, schrie dieser nur.

In der Zwischenzeit bei Haru.

Sie waren geradewegs an einen großen Haus angekommen.

„Hier wohne ich Haru. Ist es nicht schön?“, fragte Sera aufgeregt.

Doch Haru brachte keinen Ton heraus. Serajin schaute ihn an. „Möchtest du dich hinlegen? Du bist bestimmt erschöpft. Ich werde in der Zeit kochen. Wie eine richtige Hausfrau! Hihi“, sprang sie im Kreis.

Haru schaute auf den Boden. „Hör auf dich so zu bemühen...Du weißt, das führt zu gar nichts...“ Doch genau solch ein Satz brachte sie in rage.

„Was?“, griff sie ihm ans Shirt. „Ich geb mir solche Mühe und du redest nur Müll daher. Würdige das gefälligst. Immerhin Liebe ich dich. Tz“, und stieß ihn zurück.

Haru schaute zu ihr sanft hinauf.

In jenem Moment beruhigte sie sich.

Sie strahlte regelrecht und ging lässig in ihr Haus.

Haru stand auf und ging ihr nach, als er drinnen war stieg er die Treppen hinauf zu einem Haufen Türen.

„Äh?...Ich nehm irgendeine Tür...Wird schon richtig sein,“, Haru griff die nächstbeste , doch er wusste nicht, dass es ein Fehler war.

„Uhm...Na super das wird ein Labyrinth.“, denn Haru stand auf einmal vor dem Badezimmer.

Die nächstfolgende Tür, die er öffnete auf der rechten Seite.

Ein großes Bett war zu erblicken ohne groß weiter darüber nachzudenken packte sich Haru rein.

„Nachhh...Wieso war Fefe nicht da...Er hätte mich aufhalten können. Bedeute ich ihm

denn nichts?." Er drückte sein Gesicht in das Kopfkissen und schloss die Augen. Serajin die gerade fertig mit kochen war, zog sich schnellstens ein feines Dessous an. „Hehe , er würd mein sein“ Tschaka.“, und trug dann geschmackvoll das Essen hinauf. Sie blickte in das Gästezimmer doch dort war niemand. „Seltsam, dabei steht doch Gästezimmer drauf. Hmmm“ dann ging sie in ihr Zimmer. „Ah da steckst du.“, Haru wurde wieder wach und drehte sich sacht um. „Uahhhh!! Wie...Wie siehst du denn aus?“, Doch Serajin grinste ihn nur an. Sie stellte das Essen auf den Nachttisch. „Ich habe Essen gemacht.“ Haru kam langsam ins Schlucken. Er schaute sie von oben bis unten an. Ihr langes Schwarzes Haar mit den blauen Augen. Die von den roten, vollen Lippen übertroffen wurden sind. Als Haru's Blick weiter hinunter ging kam er immer mehr ins Schwitzen. Der gewagte Ausschnitt und die Größe des prachtvollen Dekolletes waren kaum zu übersehen. „Na was ist Haru? Gefällt dir was du da siehst?“, sie kam langsam auf das Bett herauf. Haru zuckte langsam weg, er kämpfte dagegen an sich hin zugeben wie schon oft. „Komm her ...lass uns spielen Haru“, sie krabbelte immer näher zu ihm. Er hatte einen roten Schimmer auf dem Gesicht und doch schaute er erschrocken. „N...nein.. Ich bin verliebt...aber nicht in dich.“ Doch Haru bemerkte schnell das , dieser Satz nicht das war was Sera hören wollte. In Der Zwischenzeit machten sich Fefe und Koji auf den weg. „Hey Fefe du bist ganz schön verklemmt weißt du das? Hat dir Haru nicht gezeigt wie man lockerer wird?“ Zog er ihn hinterher. Fefe schaute ihn nur an. „Wie bitte? Ich bin die Lockerheit in Person...nur hab ich gerade ein dummes Gefühl , als würde Haru etwas Dummes anstellen.“, schaute er traurig zu Koji wobei sie weiterhin rannten. „Hey mach dir keine Sorgen das ist nur weil er dir fehlt.“ Doch Plötzlich stoppte Koji. Wonach suchen wir eigentlich und vor allem wo?“ schaute er Fefe an. Dieser fiel jedoch zu Boden. „ Du willst mich doch verarschen oder?.“ Er stand langsam wieder auf. „Wir suchen nach HARU!!! H A R U! Ich bin nur von Idioten umgeben...“seufzte Fefe doch fing er dabei an zu lächeln. Koji kam ein blendender Einfall.“ Ich habs wir machen Bildersuche!“ Er kramte ein Bild raus und hielt es prompt Fefe vor der Nase. „Ähm..ne Milchschnitte?“, und blickte Koji an. „Hu? Warum hab ich ein Bild von ner Milchschnitte dabei? Komisch dachte ich hätte eins von Haru. Haha“. lachte er. „Mensch Koji, hehe. Jetzt hast du mich zum Lachen gebracht.“ Fefe wischte sich eine Träne weg. „Dann war es ja doch gut!“, posierte er stolz. Rabenfeder betrachtete Koji genauer und bemerkte ihm gefiel er sehr gut. Es wäre eigentlich ein perfekter Ersatz für Haru, wozu noch weiter suchen? Dachte er für einen Moment lang nach. Koji blickte ihn an. „Schau mich nicht so an, es sieht aus als würdest du mich gleich vernaschen wollen.“ Und verhüllte sein Bestes stück . „äh? Nein nein. Ich hab kein interesse an dir du spinner...“, grinste Fefe ihn an. Dann schauten sie sich leicht ernst an. „ Lets Go! Wir finden Haru. Ich weiß schließlich wo Serajin wohnt haha“, lachte Koji. Dann bemerkte er selber was er sagte.

„Oh...Stimmt ich weiß es ja , sie hat im Forum ihre Adresse für Hochzeitsgäste dagelesen.“grinste er Fefe an. Voller Stolz stand Koji da.

„Naaargh...“brachte Fefe nur raus. Eine Stille entstand. „Sagtest du ebend Hochzeitsgäste? Wen heiratet sie denn?“ ging langsam Rabenfeder los.

„Na Haru, wen sonst?“ Koji verschränkte die Arme hinter seinen Kopf. „Sind schon einige eingetragen , wird wohl ne große Feier sie soll Morgen statt finden, wollen wir da auch vorbei schauen?“, grinste er vor sich hin.

„Bemerkst du eigentlich was du sagst? Auf wessen Seite stehst du eigentlich?“ Blickte Fefe zorning zu Koji.

Dieser war etwas verschwitzt“ Naja ich steh auf die Seite deines Versprechens. Wollte dir nur ein paar Infos rüber reichen. Immerhin erhöht es die Geschwindigkeit um mein Tanz zubekommen“Doch bevor er weiter umher grinsen konnte schnappte sich Fefe die Hand von Koji.

„Zeig mir wo sie wohnt. Ich kann das nicht zulassen.“, hüpfend kam Koji hinterher.

„Okaychen, es ist die Villa am Anfang der Straße“, sang er regelrecht die Antwort.

Sie liefen relativ schnell die Straße entlang. „Hier muss es sein“, behauptete Fefe.“ Jepp“, stimmte Koji ihm zu.

„Wie kommen wir jetzt über den großen Zaun?“, Koji grinste ihn nur an. „Ich hab das Gefühl ich hätte nicht nachfragen dürfen.“, bemerkte Fefe schnell.

„Hehe ganz einfach, wir spielen James Bond“, ein leichtes Funkeln kam in Koji´s Augen.

Koji band sein Gürtel ab und entriss Fefe ebenfalls den Gürtel. Mit schnellen Händen baute er ein Seil. Koji schwang trefflich genau, so dass es hielt.

„Machst du bitte die Musik nach von James Bond?“, dabei machte er die berühmte Schippe mit seiner Unterlippe.

„Jetzt mach verdammt, klettere hoch“, maulte Fefe rum .

Doch als Koji hochkletterte fiel Fefe die Hose entgegen. „Äh? Es scheint Hosen...oder was jetzt zu regnen?“, er blickte hinauf zu Koji.

Dieser jedoch hatte gerötete Wangen. „Das ist meine , gib sie wieder her du bist ja pervers.“

Fefe schaute leicht perplex auf Koji. „Sexy Boxershorts.“, grinste er leicht.

Es schien als wäre dies ein guter Anfang einer total lustigen Freundschaft.